



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von

Stuttgart, 1845

70. Jesus die Zuversicht der frommen Seele

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

Doch aber wünsch ich auch dabei,
Daß ich ein Lämmlein Jesu sey.

Laß kommen alles Kreuz und Pein,
Laß kommen alle Plagen,
Verachtet mich, verspottet seyn,
Berwundet und geschlagen:

Laß aber auch in aller Pein
Mich ein geduldigs Lämmlein seyn.

Ich weiß, man kann ohn Kreuz und Leid
Zur Freude nicht gelangen,
Weil du in deine Herrlichkeit
Selbst bist durchs Kreuz gegangen:
Wer nicht mit dir leidet Kreuz und Pein,
Kann auch mit dir nicht selig seyn!

70.

Jesus die Zuversicht der frommen Seele.

Der Herr ist meiner Augen Trost,
Mehr als die Sonn am Himmel;
Mein Heil, wenn sich der Feind erboht
Und alle sein Getümmel;
Wenn ich nur ihn erblick, mein Licht,
So fürcht ich mich schon nicht.

Ich schiff ohn Zagen auf dem Meer
In allem Ungewitter;

Fleugt gleich mein Schifflein hin und her
Vom Nordwind, dem Zerrütter:
Fahr ich doch fort und seh ihn an,
Den Leitstern, was ich kann.

Ich lasse Donner, Hagel, Blitz
Und Alles auf mich stürmen;

Schau nur nach meines Sternes Sitz
An seines Himmels Thürmen:
Ich fahr voll Hoffnung nach dem Port,
Denn Jesus zieht mich fort.

Ich werde zwar oft schwach und müd,
Und fühle mich zerschlagen,
Weil aber er mich an sich zieht,
So acht ich keine Plagen:
Mein Schifflein wird noch wohl bestehn,
Und in den Port eingehn.

Ich bin getrost, er wird auch nicht
Zur letzten Zeit mich lassen;
Er wird sein lieblich Angesicht
Mir zeigen, mich umfassen:
Ich bin getrost und fahre fort
Mit Jesu in den Port.

71.

Bitte um ein seliges Ende.

O treuer Jesu, der du bist
Mein Hirte, Trost und Leben,
Mein bester Freund zu jeder Frist,
Dem ich mich ganz ergeben:
Ich bitte dich
Ganz inniglich,
Laß mich doch nicht verderben,
Wann kömmt die Zeit zu sterben.
Steh mir am letzten Ende bei,
Und hilf mir überwinden;
Mach mich von meinen Schulden frei,
Und sprich mich los von Sünden.